

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde	27.10.2014
Ausschuss für Umwelt und Grün	25.11.2014

Durchforstungsplanung 2015 zur Pflege des städtischen Waldes

Die Durchforstungen zur Pflege des städtischen Waldes werden ab Herbst/Winter 2014/2015 fortgesetzt. Der Umfang des Holzeinschlags ergibt sich aus der beigelegten Aufstellung der einzelnen Einschlagsorte. Die Lage der einzelnen Durchforstungsflächen kann den beigelegten Karten entnommen werden.

Die Arbeiten sind notwendig, um die Bestandsstruktur zu verbessern, stabile, verkehrssichere Waldbestände aufzubauen und dadurch die wichtige Schutz- und Erholungsfunktion des städtischen Waldes zu gewährleisten.

Die Pflegemaßnahmen finden in folgenden Bereichen statt:

Stadtbezirk Rodenkirchen

- Laubholz-mischbestände in Rondorf südlich und nördlich der Kleingärten auf dem Scheeberg, in Marienburg im Bereich Militärringstr./Zum Forstbotanischen Garten nördlich Golfplatz, westlich Friedenswäldchen und im Bereich Weißer Straße/ Fuchskaulenweg, in Hahnwald östlich der Bebauung Judenpfad;
- Eichenbestand im Forstbotanischen Garten in Rodenkirchen.

Es handelt sich um ca. 50 bis 60-jährige Waldbestände.

Die im Frühjahr 2014 ursprünglich geplante, im Durchforstungsplan 2014 enthaltene, Durchforstung am Kalscheurer Weiher wurde aufgrund des frühen Vegetationsbeginns nicht durchgeführt. Die Maßnahme wird im Herbst 2014 erledigt. Die Waldbestände sind ca. 50 bis 90 Jahre alt.

Stadtbezirk Lindenthal

- Laubholz-mischbestände im Äußeren Grüngürtel Lindenthal am Adenauerweiher;
- Laubholz-mischbestände in Sülz zwischen A 4 und Gleueler Straße.

Es handelt sich um ca. 100 bis 110-jährige Waldbestände

Stadtbezirk Ehrenfeld

- Laubholz-mischbestände in Ossendorf im Bereich der Kleingärten an der Butzweilerstr., an der Hugo-Eckener-Str./DB und an der A57/DB;
- in Mengenich im Nüssenberger Busch und an der Militärringstr. zwischen Ollenhauerring und Buschweg.

Es handelt sich um ca. 50-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Nippes

- Laubholzmischbestände in Longerich im Bereich Bremerhavener Str./Neusser Str., in Niehl am Niehler Ei und in der Bremerhavener Str. westlich und östlich Niehler Ei;
- Laubholzmischbestände in Weidenpesch westlich und östlich Verschiebebahnhof Nippes.

Es handelt sich um ca. 50-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Chorweiler

- Laubholzmischbestände in Worringen im Worringer Bruch;
- Laubholzmischbestände in Seeberg nördlich der A1 zwischen Mercatorstr. und Neusser Landstraße.

Es handelt sich um ca. 50-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Porz

- Fichtenbestand in Westhoven in der Westhovener Aue;
- Nadelholzbestand in Eil im Bereich Gut Leidenhausen;
- Laubholzmischbestände in Elsdorf, Bereich Am Lindchen und am Golfplatz;
- Laubholzmischbestände in Zündorf an der Ankergasse;
- Laubholzmischbestände in Langel westlich Loorweg.

Es handelt sich um ca. 50 bis 60-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Kalk

- Nadel- und Laubholzmischbestände in Brück und Rath, Nadel- und Laubholzmischbestände im Bereich Brücker Bruch/ Merheimer Bruch und im Wildgehege Brück im Bereich Brücker Hardt;
- Nadel- und Laubholzmischbestände in Rath im Wildgehege entlang Flehbach und westlich vom Kinderdorf;
- Laubholzmischbestände in Ostheim am Vingster Ring zwischen Ostheimer Str. und Hövilandweg;
- Laubholzmischbestände in Humboldt/Gremberg im Gremberger Wäldchen;
- Am ehemaligen Schießstand Alter Deutzer Postweg: Ein Teil des Waldbestandes muss zur Sanierung der bleibelasteten Fläche auf dem Schießstand komplett geräumt werden. Die Arbeiten wurden bereits Ende September begonnen

Es handelt sich um ca. 50 bis 120-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Mülheim

- Laub- und Nadelholzbestände in Dünnwald in den Bereichen A3, nördlich u. südl. Knochenbergsweg; Auf den Steinen, Goffineweg, Lohnskotten, Nittumer Weg; Mittelbusch, Am Jungholz; Im Mittelbusch, Hommelsheimer Bruch, Am Jungholz, Maykammer, Kunstfelder Str., Peter-Baum-Weg/Dünnwalder Mühlenweg; Waldsiedlung Heidgen (Zugang aus Flächentausch mit Bergisch-Gladbach) und Birkenweg;
- Laub- und Nadelholzbestände in Dellbrück am Höhenfelder See und nördlich des Thiehlenbruchs;
- Laub- und Nadelholzbestände Stammheim im Bereich Egonstr./Sportplatz;
- Laub- und Nadelholzbestände in den Bereichen Donauweg, Birkenweg/Im Weidenbruch und Auf dem Flachsacker.

Es handelt sich um 50 bis 110-jährige Waldbestände.

Das Holz, das bei den Fällarbeiten anfällt, wird an die holzverarbeitende Industrie verkauft. Die Erlöse decken einen Teil der Kosten. An die Bürger werden Holzlesescheine gegen Entgelt vergeben. Aufgrund der hohen Energiepreise besteht seitens der Bürger eine große Nachfrage nach Brennholz.

Die Bürger können sich über die anstehenden Maßnahmen im Äußeren Grüngürtel, wie in den vergangenen Jahren, bei einem Waldspaziergang mit dem zuständigen Förster informieren.

Die jeweiligen Bezirksvertretungen wurden über die anstehenden Maßnahmen durch entsprechende Mitteilungen informiert. Zur Information der Bürger wird der Durchforstungsplan auch im Internet veröffentlicht (www.stadt-koeln.de).

gez. Höing